

# Fehlerprotokollbogen

Fehler vermeidbar durch					Fehler Nr.
	Nachschlagen	Fremdwörter, Namen			
	Merken	Kleine, häufig gebr. Wörter			22
		v – f – ph			
		ei – ai			
		Dehnungs-h / kein h, Doppelv.			
		i – ie – ih – ieh			7, 24
		qu			
		x – chs – cks – ks – gs			
		sonstige			4
	Regeln anwenden	klein statt groß/ groß statt klein			26, 28
		getrennt – zusammen			
		Vorsilben ver-, vor-, ent-			
		s – ss – ß			(2)
		das – dass			
	Nachdenken				
	• Verlängern	am Wortende			15, 21, 29
		bei t-Signal			8, 12
		im Wort			
	• Ableiten	e – ä			
		eu – äu			
	• Grundwissen Großschreibung	Artikelprobe, Signalwörter Satzanfang			9, 11, 14, 16, 23
	Mitsprechen Sprech- schreiben	Buchstabe fehlt			17
		Buchstabe hinzugefügt			
		Buchstabe verwechselt			1,(3),6,(18),20,(27)
		falsche Buchstabenfolge			
		falsche Verdoppelung			
		keine Verdoppelung			(5), (10), 13, (25)
		tz -ck			19
		silbentrennendes h			

### Anmerkung:

Manchmal ist die Zuordnung eines Fehlers diskussionswürdig, wenn z.B. einem Wort mehrere Fehler vorkommen oder es fraglich ist, wie man den Fehler am besten hätte vermeiden können, z.B.:

- Bei „Demerlicht“ liegt sowohl ein Problem bei Schreibung des „ä-Lautes“, der sich nicht von einem Wort mit entsprechendem „a-Laut“ ableiten lässt, den man somit einerseits dem Bereich „Ableiten“, andererseits dem der „Merkwörter“ zuordnen könnte, als auch ein Durchgliederungsproblem (fehlende Konsonantenverdoppelung) vor.
- Bei „Haten“, das hier fälschlicherweise groß geschrieben wird, wobei aber auch die Konsonantenverdoppelung fehlt etc.
- Die fälschliche Kleinschreibung des „als erste“ (Fehler 26) wird erst nach der Reform der Rechtschreibreform als Fehler gewertet und gehört damit wohl nicht zum Grundwissen Großschreibung im Bereich Nachdenken (f), sondern in den Regelbereich, in den auch die Großschreibung der Wörter auf -heit, -keit, -nis, -tum, -schaft etc. einzuordnen sind, wohingegen die fälschliche Groß- bzw. Kleinschreibung von „**H**aten“ bzw. „schreck“ etc. dem Grundwissen Großschreibung zuzuordnen sind.

Der Fehler, der als erster in einem Wort auftrat, wurde, unabhängig von der Gewichtung, in die erste Spalte des Protokollbogens eingetragen, in der sich die Fehlerzahl ablesen lässt, die man normalerweise zur Bewertung heranzieht ( ein falsches Wort = ein Fehler). In der dritten Spalte sind die Nummern dieser Fehler ohne Klammern aufgeführt.

Die „zusätzlichen Fehler“ (zwei Fehler in einem Wort, Wiederholungsfehler), die für die Analyse, nicht aber für die Wertung relevant sind, wurden in der zweiten Spalte markiert, die Fehlernummer in der dritten Spalte in Klammern gesetzt.

Trotz dieser Unzulänglichkeit ist das Fehlerprotokoll unserer Meinung aussagekräftig.

Wie in diesem Schülerbeispiel deutlich wird, ist es unerheblich, wie man Fehler im Einzelfall zuordnet, deutlich wird aber, dass, dass hier Defizite im Basisbereich, die durch die Strategie des rhythmisch-melodisches Sprechschreibens einschließlich Weiterschwingen ausgeglichen werden könnten, und im Bereich der Groß- und Kleinschreibung bestehen.